

Großes SOMMERFEST am Helenenstift in Hage

Freitag, 24. August, ab 10.00 Uhr
 ✓ Kulinarisches ✓ Livemusik ✓ Spiele ✓ Getränke ✓ Eis ... und vieles mehr

Pflege- und Betreuungszentren GmbH
 Helenenstift und Johann-Christen-Reil-Haus
 ...weil Sie was am Herzen liegen



Die Zweirad-Freunde haben sich im Norddeicher Hafen für ein Gruppenfoto zusammengestellt.



Die vielen Einzelteile stießen auf großes Interesse.

FOTOS: BRENNKECKE (2)/SAATHOFF (4)

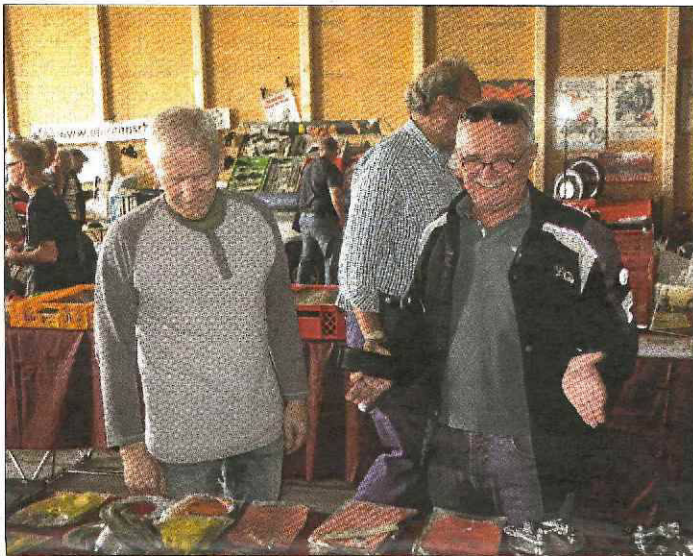
Auch eine Simson war am Wochenende dabei

RÜCKBLICK 20. Treffen der Kreidler-Freunde in Norden ist wieder ein Erfolg – Abends Party bis in den frühen Morgen

500 Mopeds haben zeitweise auf dem Platz gestanden. Korso nach Norddeich mit rund 150 Teilnehmern.

NORDEN/ISH – Am Sonnabendabend war die Party für Dieter Grebener und manch anderem aus dem Orgateam schon früh zu Ende. Grebener hatte nämlich gestern Frühdienst: Um 7 Uhr Brötchen holen und dann schnell Frühstück machen, damit die vielen Kreidler-Freunde, die an diesem Wochenende von weither zum 20. Treffen nach Norden gekommen sind, pünktlich die Heimreise antreten konnten.

Hinter Grebener und Co. lagen da ein riesiges Korso-treffen in Norddeich mit 150 Beteiligten, zwei gelungene Ausfahrten nach Greetsiel und Dornumersiel und, nicht zu vergessen, die erste Party am Anreisetag. Und die, erzählt das Gründungsmitglied des Treffens der Kreidler-Freunde, ging immerhin bis 4 Uhr am Sonnabendmorgen.



Bei einigen war die Freude groß auf dem Teilemarkt der Kreidler-Freunde, denn hier gab es wahre Fundstücke.

500 Mopeds standen da zeitweise an diesem Wochenende auf einem Platz, man merkt schon durchs Telefon, wie begeistert Moped-Fan Grebener davon gewesen ist. Fachsimpeln mit den vielen, die seit Jahren kommen, manche seit anderthalb Jahrzehnten. Zum

zweiten Mal waren auch die zwei Kreidler-Liebhaber aus Dänemark dabei. Haben in 22 Stunden die 800 Kilometer abgerissen, weniger, weil sie unbedingt den Pokal für die längste Anreise mitnehmen wollten, sondern vielmehr, weil sie beim größten Treffen



Viele der Teile für die beliebten Zweiräder, die in Norden an den Ständen angeboten wurden, sind anderswo nur noch schwer zu erwerben.

dieser Art weit und breit dabei sein wollten.

Da kommen sogar Gäste in vorgerücktem Alter nach Norden und Norddeich. Der Pokal für den ältesten Teilnehmer ging an einen 81-Jährigen. „Der kam mit einer Simson!“ Da kommt fast so was wie Ehr-

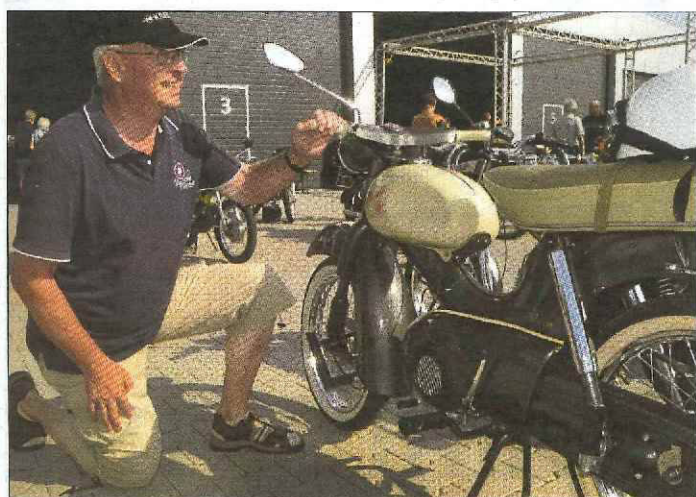
furcht durchs Telefon. Den Namen des Simsonfahrers weiß Grebener nicht, aber von dem Moped könnte er vermutlich einiges erzählen. Simson – die Marke aus der früheren DDR. So hat jede Maschine, die an diesem Wochenende in Norden zu Gast war, ihre Geschichte, die sicher mehr als einmal thematisiert wird, wenn die Cracks zusammenkommen. Bei der Party, beim Korso und vor den Teilehändlern, die natürlich auch mit auf dem Gelände gewesen sind von Freitag bis Sonntag. Wo man fachsimpelt und sich austauscht.

Grebener ist schon am Sonnabendabend hochzufrieden mit dem Ablauf der Veranstaltung. Dass die Zahl der Teilnehmer höher war als 2017, dass das Wetter perfekt mitgespielt, überhaupt alles wunderbar geklappt hat.

Nicht wenige aus der Region, sagt Grebener, haben sich gerade wegen der guten Witte-

rungsbedingungen kurzfristig auf den Weg an die Küste gemacht. Und so staunte mancher der regelmäßigen Teilnehmer, dass auf einmal so viele Mopedfreunde aus der näheren Umgebung auftauchten. Aus Lingen und Meppen zum Beispiel – auf einmal war das Emsland richtig gut vertreten neben Dänen und Ruhrpottlern, Norden und Freunden aus den längst nicht mehr neuen Bundesländern.

„So viele auf einem Haufen gibt es in ganz Deutschland nicht“, sagt Grebener und markiert sich schon das Datum für das 21. Treffen: „immer am dritten Wochenende im August“, verrät er, im Augenblick erst mal super dankbar für alle helfenden Hände und Unterstützer der diesjährigen Ausgabe – von der Firma Krause, die das Gelände zur Verfügung gestellt hat bis zu den vielen Geschäftsleuten, die eine große Tombola ermöglicht haben.



Das ist Liebe...



Der Korso gehörte zu den Höhepunkten des Treffens.

ANGEBOTE DER NORDER STADTFÜHRER

NORDEN – Die Norder Stadtführerinnen und Stadtführer bieten in dieser Woche folgende Exkursionen und Spaziergänge an:

GÄSTEBEGRÜßUNG – INFORMATIONEN für Norddeich-Neulinge und Ostfriesland-Entdecker. Montag, 20. August, um 10 Uhr im Lesesaal Norddeich, Kurpromenade, Strandstraße.

nicht nur Norddeich-Neulinge alles Wissenswertes für einen gelungenen Aufenthalt!

RUND UM NORDEN MIT DEM RAD. Eine Stadtbefichtigung auf zwei Rädern, 20 bis 25 Kilometer lang. Ob historischer Gulhof oder imposante Windmühle: Während dieser dreibis vierstündigen Stadtbefichtigung mit dem Drahtesel

21. August, ab 10 Uhr, Glockenturm, Ludgerikirche, Am Markt, Norden.

NORDDEICHER HAFENIMPRESSIONEN. Ein maritimer Hafenrundgang für Seebären und Landratten. „Geiht nee, gift nee!“ sagten die Ostfriesen und bauten den Norddeicher Hafen. Erfahren und erleben Sie bei Möwengeschrei und

waltung, Hafenstraße 2. **HISTORISCHER MARKTPLATZ VON NORDEN**, ein Rundgang mit Besichtigung der Ludgerikirche. Im Mittelpunkt steht der Norder Marktplatz im Wandel der Zeiten. Bei dieser Stadtführung erfahren Sie von der interessanten Vergangenheit des historischen Marktplatzes, der schon früh als Handelsplatz für

Arp-Schnitger-Orgel. Mittwoch, 22. August, 15 Uhr, ab Rathaus Norden, Am Markt 15.

DAS AUTO – EINE ERFOLGSGESCHICHTE, Faszination Technik, Werksbesichtigung bei Volkswagen in Emden. Gut 1000 Pkw verlassen täglich das Emdener Volkswagen-Werk. Im Rahmen einer Besichtigung bietet sich nicht nur Technikbegeisterten

Donnerstag, 23. August, um 11.30 Uhr ab Tourist-Information Norddeich, Dörper Weg 22,

um 11.45 Uhr ab Ulrichsgymnasium und um 12 Uhr ab Bahnhof Norden (ZOB). Anmeldungen: ☎ (04931) 986201 bis 986205. **NÖRDEN ACHTERUM**, ein Lohnenrundgang. Ein Blick hinter die Kulissen. Großräumig um den historischen Norder Markt-